

## Hallo liebe Kindergartenfreunde,

Mein Name ist Emilian. Eigentlich besuche ich in der Kinderstätte Hl. Kreuz die Sonnengruppe mit meinen Freunden und meinen Erziehern. Leider ist dies im Moment nicht so, da fast alle Kinder zurzeit zu Hause bleiben müssen. Nur ganz wenige Kinder werden mit mir gemeinsam betreut. Das ist ganz komisch, denn sonst sind immer sehr viele Kinder mit mir im Kindergarten, jetzt ist es plötzlich ganz still im Haus. Die anderen Kinder müssen zu Hause bleiben, dort passen ihre Eltern auf sie auf. Viele Mamas und Papas arbeiten jetzt von zu Hause aus.



Das ist in unserer Familie nicht so. Meine Mama hat einen ganz wichtigen Beruf, bei dem sie regelmäßig zur Arbeit muss. Deshalb gehe ich als eines der wenigen Kinder in den Kindergarten.

Eigentlich gefällt es mir dort auch mit wenigen Kindern sehr gut, weil sich die Erzieherinnen sehr viel Zeit für mich und die anderen Kinder nehmen können. Sie haben immer neue Ideen und machen viele spannende Angebote mit uns. Oder wir dürfen uns etwas wünschen. So geht der Tag auch ohne meine Freunde aus der Sonnengruppe schnell vorbei. Wie ihr auf den Bildern sehen könnt, haben wir vor Ostern viel gebastelt. Ich durfte die Eier für mein Osternest alle selbst färben, da war ich echt stolz. Für meine Mama und meinen Bruder habe ich auch welche gemacht. Auch ein Fühl-Memory haben wir gestaltet. Das war sehr spannend und die Kinder, die noch zu Hause sind, werden Augen machen. Wenn sie wieder da sind, können wir gemeinsam damit spielen. Wir haben auch Steine bunt angemalt, die kann ich dann an meine Freunde verschenken. Besonders toll fanden wir es, als wir letzte Woche Waffeln gebacken haben. Das hat so richtig gut geschmeckt...



Es macht mir schon viel Spaß, dass unsere kleine Kindergruppe so viele tolle Dinge bastelt, malt, knetet oder spielt - aber schöner wäre es, wenn meine Freunde es mit mir gemeinsam machen könnten. Meine Kumpel Milian und Finn vermisse ich schon sehr. Wenn wieder alle Kinder in den Kindergarten kommen dürfen, freue ich mich sehr mit den beiden zu toben – am Liebsten würde ich mit Ihnen einen großen

LKW bauen.

Liebe Freunde ich denke ganz viel an Euch und freue mich sehr, wenn bald alles wieder normal ist! Passt gut auf Euch und Eure Familien auf und bleibt gesund!

Vielen Dank an meine lieben Erzieherinnen, die sich so viel Mühe mit uns geben!

Herzliche Grüße, Euer Emilian aus Saarbrücken